



Spechtbäume suchen und bezeichnen

Sonntag, 12. Februar 2012

Spechte sind wichtige Bewohner des Waldes, denn sie zimmern eifrig Bruthöhlen in Bäume, die nicht nur ihnen nützen.

Über 60 Tierarten sind auf diese Höhlen angewiesen, darunter zahlreiche Vogelarten wie Hohltaube, Dohle, alle Meisen, Kleiber und weitere. Aber auch Säugetiere wie Fledermäuse, Baumrarder, Siebenschläfer und zahlreiche Insektenarten bewohnen gerne Spechthöhlen.

Es ist also wichtig, dass die „Spechtbäume“ stehen bleiben und nicht gefällt werden.

Wir machen uns mit Sperberaugen auf die Suche nach Bäumen mit Höhlen, um sie mit einem blauen Spechtbild anzumalen. So weiss der Förster und Waldbesitzer, dass dieser Baum sehr wertvoll für die Natur ist und nicht gefällt werden darf.

Nach getaner Arbeit wollen wir uns an einem Feuer wärmen und etwas bräteln. Gestärkt treten wir danach den Heimweg an.

Wir hoffen, dass wir möglichst viele Spechtbäume finden und markieren können.

Daniel Hardegger und Markus Ambühl



Programm

- Wann** Sonntag, 12. Februar 2012, von 09.45 - 13.34 Uhr
- Treffpunkt** 09.45 Uhr Uster, Bushaltestelle von Bus 725, Richtung Schwerzenbach
- Billett & Reise** Bitte kein Busbillett lösen, wir tun dies für euch.
Der Bus 725 fährt um 09.54 Uhr in Uster ab.
In Gutenswil, bei der Haltestelle Grossenacher steigen wir aus.
- Mitnehmen** Dem Wetter angepasste Kleider: warme Schuhe mit Profilsohle, Kleidung nach Zwiebschalenprinzip (lieber etwas in den Rucksack stecken als frieren!).
Picknick für den Zmittag (wir bräteln) inkl. warme Getränke. Alles selber im Rucksack mitnehmen. Sackmesser, Feldstecher falls vorhanden.
- Anmeldung** Spätestens bis Mittwochabend 8. Februar bei
Daniel Hardegger, 044 940 67 17
oder per Email d.hardegger@bluewin.ch
- Durchführung** Klar, denn es gibt kein schlechtes Wetter, nur unpassende Bekleidung.
- Leitung** Daniel Hardegger, 079 746 06 67 und Markus Ambühl, 078 629 95 58

Der Bus 725 fährt uns ab Bushaltestelle Grossenacher in Gutenswil zurück nach Uster.

Ankunft und Ende am Bahnhof Uster um 13.34 Uhr.